



Moers, den 22.06.2009

Viele Bürger mit vielen Fragen zur neuen Abwassergebühr

Moers. (pst) Sehr gut besucht war die erste Infoveranstaltung der Stadt Moers zur neuen Abwassergebühr ab 1. Januar 2010. Rund 400 Bürgerinnen und Bürger nutzten am Dienstag, 26. Mai, im Kulturzentrum Rheinkamp die Möglichkeit, sich von Experten das neue Verfahren erklären zu lassen. Die Gebühr wird künftig in Schmutz- und Niederschlagswasser aufgeteilt. Anlass ist ein Urteil des Oberverwaltungsgerichts NRW.

Viele Fragen bereits beantwortet

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Norbert Ballhaus und einem Einführungsvortrag ging es in der Fragerunde beispielsweise um das richtige Ausfüllen des Fragebogens, die Flächenberechnung oder die Gebührenentwicklung. Vielen Bürgern konnten die Experten direkt helfen. Lediglich bei der Höhe der Gebühr baten sie um Geduld. Klar ist lediglich, dass die Stadt insgesamt keine Mehreinnahmen haben wird. Die Aufteilung steht allerdings erst fest, wenn die Flächenangaben komplett vorliegen. Bei vielen Ein- oder Zweifamilienhäusern bleibt die Gebühr aber voraussichtlich annähernd gleich. Mit einer Mehrbelastung müssen wahrscheinlich Besitzer großer versiegelter Flächen rechnen, so die vorsichtige Einschätzung.

Zwei weitere Veranstaltungen

Am Mittwoch, 3. Juni (Halle Adolfinum, Wilhelm-Schroeder-Straße 4), und Donnerstag, 4. Juni (Henri-Guidet-Zentrum Kapellen, Industriestraße 7), finden jeweils um 19 Uhr zwei weitere Veranstaltungen statt. Die Hotline (0 28 41 / 201-591, -592, -593) und das Bürgerbüro im Neuen Rathaus (Meerstraße 2) stehen außerdem weiter für Informationen zur Verfügung.

Bildzeile: Rund 400 Bürgerinnen und Bürger nutzten die erste Infoveranstaltung der Stadt im Kulturzentrum Rheinkamp zur neuen Abwassergebühr. (Foto: pst)